

Stadt, die auf Eisschollen glimmt

Friederike Mayröcker zum 90. Geburtstag

I.

Lausche Hans Pfitzners Eichendorff-Kantate: *Von deutscher Seele* mit den Wiener Symphonikern, lese Friederike Mayröckers *brütt* oder *Die seufzenden Gärten*, seit Jahren umschleiche ich das Buch, aber es war mir zu heiß, zu nah, gefährlich, erlöse eine kleine Fliege, leicht genug, um für Sekunden auf meinem Prosecco zu taumeln, zu nippen, bis sie die Balance verliert, ich mußte in den hohen Norden fahren, ins Reich des Kristalls, um mich diesem keuchenden Strudel, reißenden Wasserfall ausliefern zu können, die obsessive Liebe einer alten Diva zu einem Jüngling namens Joseph, vielleicht das Kühnste, was je über die Lust, das nasse Insekt rutscht mir vom Finger, mir ist, als begehrten wir den gleichen puderbleichen, pummeligen Picasso-Burschen, der am Tisch sitzt und kritzelt, Joseph, *UNERREICHBAR*, *UNBERÜHRBAR*, Joseph, *KUMPAN*, *diese leibgewordene Inspiration*, Joseph, sechs Buchstaben, *und während wir oberhalb der Tischplatte diskutierten*, sechs Buchstaben, *dachte ich unterhalb an seinen Körper*, sex sex sex Buchstaben, bis sie gestürzt und aus den Augen verloren, später im Spiegel der winzige Ascheflügel auf meiner eingefallenen Wange, wie Keuschheit masturbieren, *Beutelchen eines Kleinkindes*

II.

Lese *brütt* auf einer illuminierten Bank im Botanischen Garten des Kaisaniemi Parks, ziehe mit dem Bleistift wehmütig Josephs Specknackens, seine *Gesäßfalte nach*. Hotel Orient, ich komme! Womit haben es diese vielzüngigen *Dealer* (Rinck) verdient, so hymnisch besungen, bis zur Selbstverwüstung angehimmelt zu werden? Was ist weiblicher Genius wert auf dem parthenophilen Musenmarkt, Eros im Matronenkörper? Wer kost, umarmt uns, schlägt zitternd über uns zusammen? Der fleischgewordene Text: *1 Biß in die Landschaft*. Die riesigen Blätter der Seerosen, die wie Teller, gemalte Tablettts, auf dem Teich liegen, sich dort hineinsetzen, sehen, ob die Pflanze trägt. Ein zierliches dunkelhäutiges Mädchen läßt Seifenblasen im Dschungel aufsteigen, während die weiße Mutter sich weiter nach vorne beugt, ihre gewaltigen Brüste zwischen Palmwedeln, Lianen, *und ich hatte den Wunsch, die Zeit anzuhalten*

Barbara Maria Kloos, Helsinki, 2005 / Neufassung: Köln, September 2014
Nach: Hotelli Humina. Finnische Fragmente, unveröffentlichtes Manuskript